

52. Bild

Badeanstalt - Gang mit Kabinen - Damen-Abteilung
Innen-Tag

343.

Auf dem Gang.

Zwei in Badetücher gehüllte Gestalten mit wogendem Busen, um den Kopf Handtücher als Turbane geschlungen, klappern in Holz-pantoffeln den Gang entlang.

Vor der Kabine Nr. 6 halten sie an, gucken vorsichtig nach links und rechts, öffnen die Tür mit einem Vierkantschlüssel und schlüpfen hinein.

344.

In der Kabine Nr. 6.

Man hört aus der Nebenkabine

- gedämpftes Schnarchen -

Die beiden Gestalten bleiben einen Moment aufatmend stehen, dann blicken sie sich um und entdecken den schwarzen Büstenhalter, der mit anderen Wäschestücken an einem Haken hängt.

Die eine Gestalt greift nach dem Büstenhalter, dabei klafft das Badetuch auseinander und wir erkennen jetzt, dass es Peter ist, der mit Paul zusammen den Büstenhalter rasch untersucht.

Beide Freunde sind unter den Badetüchern völlig angezogen, bis auf die Schuhe und Strümpfe. Die Schuhe hängen, an den Bändern zusammen geknotet, um den Hals und bilden so den Busen. Die Hosen sind bis in Kniehöhe hochgekrempt. Die nackten Beine stecken in Holz-pantoffeln.

345.

In der Kabine Nr. 5.

Auf der Pritsche liegt schlafend die korpulente Dame, die wir vorhin beim Zurückkommen aus dem Bad beobachtet haben.

Durch das Oberlichtfenster steigen Knackerkarl und Taschenkrebs ein. Sie schleichen vorsichtig an der schlafenden Dame vorbei.

Knackerkarl sagt leise:

- dezentes Schnarchen -

Nebenan!
Rasch über die Wand!
Aber leise!!

346.

In der Kabine Nr. 6.

Peter hängt missmutig den Büstenhalter wieder über den Haken und flüstert enttäuscht:

Paul, achselzuckend:

Peter:

Wieder kein Brillant drin.

Müssen wir eben weiter suchen.

Erst mal hier rauskommen!

Hinter ihnen an der oberen Kante der Trennwand zu Kabine Nr. 5 wird bereits die Hand von Knackerkarl sichtbar.

Peter öffnet die Tür und schaut in den Gang hinaus. Beide raffen die Badetücher wieder fest um sich, schlüpfen hinaus und schliessen die Tür hinter sich.

Kopf und Oberkörper von Knackerkarl schieben sich über die Trennwand. Er schwingt ein Bein rüber und beugt sich noch einmal zurück, um Taschenkrebs zu helfen.

347.

In der Kabine Nr. 5.

Knackerkarl reicht Taschenkrebs die Hand. Taschenkrebs versucht hochzusteigen, verliert aber den Halt und tritt der schlafenden Dame auf die Hand.

347.weiter

Die Dame fährt hoch, sieht die beiden und schreit:

Hilfe!

Knackerkarl zieht Taschenkrebs schnell hoch.

348.

Auf dem Gang.

Peter und Paul, die gerade auf dem Wege zur Herren-Abteilung sind, zucken zusammen.

Die Tür von Kabine Nr. 5 öffnet sich. Die Dame steckt ihren Kopf heraus und schreit noch einmal:

Hilfe! Männer!

349.

Peter und Paul gehen unwillkürlich einen Schritt auf sie zu. Dabei tritt Peter auf Pauls Badetuch, das vorne auseinander klafft und halb herunter rutscht.

Die Dame sieht das mit Entsetzen und laut auf.

- kreischt -

Dann verschwindet sie wieder in der Kabine.

350.

In der Kabine Nr. 5.

Die Dame verriegelt die Kabine von innen, geht mit wankenden Knien auf ihre Pritsche zu und fällt dort in Ohnmacht.

351.

Auf dem Gang.

Paul hüllt sich mit Hilfe von Peter schnell wieder in sein Badetuch.

351. weiter

Auf dem Gang hinter ihnen wird es lebendig. Eine Bademsiiterin und zwei Masseusen kommen aus verschiedenen Kabinen heraus. Dadurch ist den Freunden der Weg zur Herren-Abteilung abgeschnitten.

Peter und Paul gehen, heftig in den Hüften schwenkend, unerschrocken auf die Frauen zu.

352.

Die Bademeisterin fragt:

Haben Sie eben geschrien?

Peter mit Fistelstimme:

Nein.

Paul, ebenfalls sehr hoch:

Das war eine andere Dame.

Peter zeigt in Richtung von Kabine Nr. 5:

Dort hinten.

Dann gehen die Freunde an den Frauen vorbei auf die Tür zu, die zur Herren-Abteilung führt.

Kurz vor Erreichen der Tür tritt ihnen eine andere Masseuse in den Weg.

Die M a s s e u s e sagt liebenswürdig:

Halt, meine Damen, hier geht's zur Herren-Abteilung.

Paul fällt aus der Rolle und sagt mit Originalstimme:

Da wollen wir doch gerade...

dann fängt er sich wieder und fährt mit Fistelstimme fort:

Da wollen wir doch gar nicht hin, nicht wahr, Petra?

Peter, tut sehr neckisch:

Ich bin auch ganz durcheinander, Paulinchen.

Die Masseuse öffnet die Tür zur Herren-Abteilung und verschwindet dort.

Peter, leise zu Paul:

Da können wir jetzt nicht durch...

Paul:

Also zurück!

Sie gehen beide wieder zurück.

353.

An die Tür der Kabine Nr. 5
hämmern die Bademeisterin und
die Masseusen und rufen:

Frau Lutter, machen Sie doch
auf!

Eine M a s s e u s e stellt
fest:

Da müssen die Kerle drin sein.

Peter und Paul schlängeln sich
an der Gruppe vorbei auf das
andere Ende des Ganges zu.

354.

Vor der Tür mit der Aufschrift
"Dampfbad"
bleiben sie stehen.

Paul sagt ratlos:

Und was jetzt?

Peter:

Bloss vom Gang runter!

Er öffnet die Tür,